Softwarelektor*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Softwarelektor*innen lesen, prüfen und testen textintensive Software, deren Komponenten, Module und Textbausteine. Dabei handelt es sich vor allem um Lernsoftware, Sprachprogramme, Computerspiele und dergleichen. Sie lesen und korrigieren die Textteile, achten auf fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik und auf Verständlichkeit und Benutzerfreundlichkeit. Darüber hinaus wirken sie bei Systemtests mit und führen Beratungen und Schulungen durch. Softwarelektor*innen arbeiten bei Softwareunternehmen und Softwareverlage für Lernsoftware, E-Books usw. Sie arbeiten vor allem eigenständig, aber auch im Team mit verschiedenen Fachkräften und Spezialist*innen.

Ausbildung

Für den Beruf Softwarelektor*in ist eine Kombination aus IT-technischem Verständnis und sehr guten Sprachkenntnissen erforderlich. Zugangsmöglichkeiten zu diesem Beruf bilden vor allem Kombinationen aus Schulausbildung mit IT Schwerpunkt (z. B. HTL) und einem abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium, z. B. in Publizistik, Medienwissenschaft oder Informatik.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Textteile und Textbausteine von Software lesen und korrigieren
- einwandfreie/fehlerfreie Rechtschreibung und Grammatik sicherstellen
- auf klare Strukturen und systematischen Aufbau bzw. Zusammenhang der Textteile achten
- auf leichte und benutzerfreundliche Navigation, Lesefluss und Verständlichkeit der Inhalte achten
- Softwareprototypen testen und prüfen
- Schnittstellen, Textnavigationen und Hyperlinks zu anderen Bausteinen und Modulen des Programms festlegen
- bei Systemtests mitwirken, Testergebnisse festhalten
- bei der Erstellung von Handbüchern, Betriebs- und Installationsanleitungen mitwirken bzw. diese korrekturlesen
- Kund*innen Anwender*innen beraten, schulen und informieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Deutschkenntnisse
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- technisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- gepflegtes Erscheinungsbild
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft